

## TIPPS FÜR DEN UMGANG MIT GEHÖRLOSEN MENSCHEN

Der gehörlose Mensch kann genau so wie Sie verunsichert sein. Diese Tipps sollen zu einer Kommunikation beitragen, die für beide Seiten zufrieden stellend ist.

<b>KONTAKTAUFNAHME!</b>	Winken Sie mit der Hand. Dann weiß der gehörlose Mensch, dass Sie mit ihm sprechen wollen. Bitte nicht von hinten ansprechen! Er hört Sie nicht.
<b>BLICKKONTAKT!</b>	Beginnen Sie erst zu sprechen, wenn der andere Sie anschaut und halten Sie beim Sprechen Blickkontakt.
<b>GUTE BELEUCHTUNG!</b>	Achten Sie darauf, dass Ihr Gesicht gut beleuchtet ist (Gegenlicht vermeiden, sonst wird der gehörlose Mensch geblendet und kann nicht gut vom Mund absehen).
<b>GESPRÄCHSTHEMA?</b>	Geben Sie das jeweilige Gesprächsthema am Anfang bekannt.
<b>FRAGEN ANKÜNDIGEN!</b>	Kündigen Sie Ihre Fragen an. Sagen Sie: „Ich frage Sie!“ Dann stellen Sie Ihre Frage. „W-Fragen“ sind leichter zu verstehen: wer, was, wann, warum, wo, wohin...?
<b>DEUTLICHES MUNDBILD!</b>	Sprechen Sie mit deutlichem Mundbild (= Mundbewegungen), aber nicht übertrieben. Sonst wird Ihr Mundbild verzerrt.
<b>LANGSAM SPRECHEN!</b>	Sprechen Sie eher in langsamem Tempo.
<b>PAUSEN MACHEN!</b>	Legen Sie immer wieder kleine Pausen ein. Führen Sie eher kürzere Gespräche. Absehen ist anstrengend.
<b>NICHT SCHREIEN!</b>	Sprechen Sie in normaler Lautstärke. Schreien nützt nichts, da der gehörlose Mensch Sie nicht hören kann.
<b>KURZE SÄTZE!</b>	Verwenden Sie kurze, aber vollständige Sätze.
<b>KEINE FREMDWÖRTER!</b>	Vermeiden Sie Fremdwörter.
<b>KEINEN DIALEKT!</b>	Sprechen Sie bitte Hochdeutsch.
<b>AUFSCHREIBEN!</b>	Schreiben Sie wichtige Informationen auf (Termine, Namen, Adressen).
<b>ALLES VERSTANDEN?</b>	Vergewissern Sie sich immer wieder, ob alles richtig verstanden wurde. Fragen Sie nach, was verstanden wurde. Scheuen Sie sich nicht vor Wiederholungen. Klären Sie Missverständnisse offen und freundlich.
<b>GESTIK, MIMIK UND KÖRPERSPRACHE!</b>	Unterstützen Sie das, was Sie sagen durch natürliche Gesten, Mimik und Körpersprache. Das hilft verstehen und ersetzt das, was in der Lautsprache mit der Sprachmelodie vermittelt wird.
<b>GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHER_INNEN?</b>	Nehmen Sie die Dienste in Anspruch über die Gebärdensprachdolmetscher-Vermittlungszentrale in Baden-Württemberg, Hohenheimer Straße 5, 70184 Stuttgart, Tel. 0711/2360009 oder 0172/62005693.
<b>GEBÄRDENSPRACHE UND FINGERALPHABET?</b>	Lernen Sie ein paar Gebärden und das Fingeralphabet, wenn Sie häufiger mit Hörgeschädigten zu tun haben. Einige Volkshochschulen bieten Kurse an.